



William Albert Bennett, Salford, Plastischer Entwurf für einen Kaminschirm aus Schmiedeeisen und getriebenem Kupfer (Silb. Med.)

vom Zeichnen versteht — nicht minder aber der Kunstgewerbeschule, der Fachschule und der Handwerkerzeichenschule.

Der allgemeine Zeichenunterricht, sowie die Beteiligung von Dilettanten am Fachunterrichte haben das Dilettantenwesen in England zu einem Factor herausgebildet, mit dem das Kunstgewerbe rechnen muss, auf den es aber auch zählen darf. Wird damit das consumirende Publicum in den breiten Schichten der Mittelclasse einigermaßen vorgebildet, so thun kunstgewerbliche Fachschulen (Schools of Art) und Handwerkerzeichenklassen (Art Classes) das Ihrige, um der Industrie und dem Kunsthandwerke tüchtige, für praktische Zwecke ausgebildete Zeichner und Arbeiter zuzuführen, während die Centralstelle, das Royal College of Art am Kensington Museum die Pflanzstätte für die erforderlichen Lehrkräfte abgibt. Wohin wir in England sehen, steht die Kunstgewerbeschule, die Fachschule, die Handwerkerzeichenschule mitten in der praktischen Bewegung.

Aus der School of Art in Nottingham gehen all die Musterzeichner hervor, der die dortige Spitzenindustrie zum grossen Theile ihren Erfolg verdankt. Die Fabrikanten dieser Stadt, in der über 1500 Zeichner beschäftigt sind, zwingen die Lehrlinge ebenso wie dies in den meisten andern Industrie-